



Heute eine FROHE BOTSCHAFT

„Ein Freund, ein guter Freund, das ist das Beste, was es gibt auf der Welt.“

Sicher kennen auch Sie diesen Liedtext. Er ist ein echter „EVERGREEN“, so alt und doch immer noch gerne gehört und gesungen. Warum? Weil er eine tiefe und wertvolle Erfahrung besingt, die zeitlos ist.

Einen Freund/eine Freundin an meiner Seite zu haben, ist wirklich ein Schatz. Mit ihm/ihr unterwegs zu sein – und das sogar im wahrsten Sinne des Wortes – tut gut. Beim gemeinsamen Gehen kommen wir gut miteinander ins Gespräch. Wir können teilen, was uns beschäftigt: Frohes und Gelingendes, aber auch Schweres und Trauriges.

Auch die **Emmaus-Jünger** waren so miteinander unterwegs (Lukas 24). Wie gut, dass sie nach all dem Erlebten nicht alleine waren. Sie haben viel verloren. Aber sie haben einander!

Und dann dürfen sie sogar erfahren, dass **Jesus** selbst mit ihnen geht. Zuerst haben sie ihn gar nicht erkannt. So stark sind sie mit sich und dem Erlebten beschäftigt.



Aber dann erkennen Sie ihn doch! Und diese Erfahrung öffnet ihnen die Augen. Jetzt können sie das Erfahrene neu anschauen. Sie schöpfen neuen Mut, brechen auf und teilen ihre Erfahrungen.

Auch die Bibel erzählt von Freundschaft. Im Buch der Sprichwörter heißt es z.B.:

**„Ein guter Freund steht immer zu dir,
und ein Bruder (eine Schwester) ist in Zeiten der Not für dich da.“**
(Sprichwörter 17,17)

Jesus, Danke für deine unerschütterliche Freundschaft zu mir!

Thomas Bauer, Pastoralreferent
in der Pfarrei Seliger Paul Josef Nardini Germersheim

